

## Wettspielverlauf 2013 für die Verbandsrunde BTV

§ 33.1 und 2	S.87	<b>Wettkampfbeginn:</b>	Wettkämpfe beginnen zu der in der Ausschreibung der jew Spielklasse <b>festgelegten</b> Uhrzeit. Beginn mit den Einzeln 2-4-6-1-3-5, ggf auch auf 6 Plätzen gleichzeitig bzw nach Vereinbarung der MF.
§ 33.3	S.87	<b>Wettkampfbeginn/ Verspätung: (bei höherer Gewalt)</b>  <b>-Neufassung- 2012</b>	Bei <b>Verspätung</b> der <b>Mannsch oder einzelner</b> Spieler <b>bis höchstens 60 Min muss</b> die Begegnung <b>komplett</b> ausgetragen werden. Bei Ankunft der verspäteten Msch o Spieler müssen die Gründe in den Spielbericht eingetragen werden. Verein muss innerh 1 Woche <b>Verspätung auf Grund höherer Gewalt</b> a) dem <u>Landessportwart</u> bei Bayern- und Landesliga-Wettkämpfen bzw b) dem <u>Bezirkssportwart</u> bei Wettkämpfen auf Bezirksebene nachweisen. Bei <b>Nachweis</b> von höherer Gewalt <b>bleibt das Ergebnis bestehen</b> . Wird <b>kein Nachweis</b> erbracht, wird bei Verspätung .a) der ganzen Mannschaft der Wettkampf mit 0:9 bzw 0:6, .b) einzelner Spieler deren Einzel u nachrangige Einzel als verloren gewertet <b>Bei mehr als 60 Min Verspät</b> g verliert die Msch den Wettk mit 0:9 bzw 0:6 oder Sportwart BTV bzw BezSpw erkennt höhere Gewalt an und ist dann berechtigt den Wettkampf neu anzusetzen. Die <b>Möglichkeit Nachsicht</b> gem § 35 WSpB zu gewähren, bleibt von allen genannten Fällen <b>unberührt</b> .
§ 35.1	S. 88	<b>Nachsichtgewährung</b> ( <i>sofort Zeit in Spielbericht eintragen !</i> )	Nach Einigung der <b>MF</b> sofort OSR mitteilen: OSR trägt dies sofort mit Zeit in Spielbericht ein. <b>Spieler nicht da: Diese und alle nachrangigen Einzelspiele verloren</b> . OSR muss Verspätung <b>sofort in den Spielbericht eintragen</b> und Verlust der entsprech Wettspiele feststellen, sonst verfällt der Anspruch.
§ 28	S.82	<b>Oberschiedsrichter:</b>  <b>Neufassung 2013:</b>	OSR ist <b>vor Beginn</b> des Wettkampfes festzulegen u <b>mit StV</b> in den Spielbericht einzutragen. OSR bestimmt seinen <u>Vertreter</u> selbst. <b>Unterbleibt</b> dies, ist bei <b>Erwachsenenwettkämpfen</b> automatisch der <b>MF der Gastmannschaft</b> , bei <b>Jugendwettkämpfen</b> automatisch der <b>Betreuer des Gastvereins Oberschiedsrichter</b> . Muß <u>mindest 18 Jahre alt sein oder</u> offiziell geprüft (BOSR) und <b>vor Beginn</b> des Wettkampfes <u>anwesend sein</u> . Übernimmt d Amt für das <u>gesamte Spiel</u> . <b>Reihenfolge, Rechte und Pflichten beachten !</b> Siehe auch <b>Richtlinien für OSR in WSpB BTV 2013 S. 228 -231</b>
§ 27 § 40.2	S.81 S.92	<b>Mannschaftsführer:</b>	Vertritt seine Mannschaft u gibt sämtliche Erklärungen zum Wettkampf ab. <b>Muss</b> namentl. MschMeldung mit Status „ <b>endgültig</b> “ dem <b>OSR vorlegen</b> . Spiellizenzen/Bälle/Spielbericht/BTV-Regeln/Ordng 2013/schriftliche Freigabeerklärung bei Spielgemeinschaft bereithalten/Platzeinteilung machen (evtl Beginn auf 6 Plätzen gleichzeitig gem § 33.2 S.87 möglich) MF-Heim führt den Spielbericht (§ 27 Ziff 3 S.82)
§ 22.4	S. 78	<b>Einzelstützen</b> <b>Neufassung 2013</b>	<b>Kein Spieler</b> ist verpflichtet, sein Einzel auf einem Platz <b>ohne</b> Einzelstützen zu beginnen. Wenn der Heimverein nach Verlangen des Spielers, das vor Spielbeginn zu erfolgen hat, <b>nicht innerhalb von 15 Minuten</b> diese Einzelstützen anbringt, <b>ist dieses Einzel für den Heimverein verloren</b> .
§ 23	S.78	<b>Bälle:</b>	<b>-3- neue Bälle</b> der festgelegten Marke je Spiel. Einwandfreie Bälle können im Doppel wiederverwendet werden ( <b>bis einschließlich Bezirksliga</b> ). Sorgt Heim-Msch <b>bis Wettkampfbeginn nicht</b> für neue Bälle der festgelegten Ballmarke muss Gast Wettkampf <b>nicht beginnen</b> . Heimverein <b>verliert</b> Mannschaftswettkampf und erhält <u>Bußgeld gemäß Bußgeldkatalog</u> .
Reg 3 Fall 1:	S.136	<b>Ball: kaputt (geplatzt) weich:</b>	1.) <u>Platzt</u> während des Spiels ein Ball, ist der <b>Punkt zu wiederholen</b> . 2.) Ist der Ball <u>nur weich</u> , nicht geplatzt, ist der Punkt <b>nicht</b> zu wiederholen.
§ 23.5	S.78	<b>Ballwechsel:</b>	1) <b>kein</b> Ballwechsel vorgesehen (von Kreisklasse bis Regionalliga einschl) 2) <b>kein Spieler</b> darf für einen <b>neuen</b> Satz die <u>Annahme</u> neuer Bälle . gleicher Marke und Farbe <b>verweigern</b> . . (Ballwechsel <b>muß während der Satzpause</b> von 120 Sekunden erfolgen !)
§ 34.1	S.88	<b>Einzelaufstellung:</b>	<u>Spätestens</u> zum festgelegten Zeitpunkt des Wettkampfbeginns Einzelaufstellungen schriftlich dem OSR übergeben. Nach Prüfung und Offenlegung durch OSR <b>endgültig (keine Änderung mehr möglich !)</b> gemäß § 34.1 S.88. § 38.2 (Fortführung abgebrochener Spiele) bleibt davon <b>unberührt</b>

§ 34.2	S.88	<b>Anwesenheit (Einzel):</b>	Alle Spieler <b>müssen spätestens</b> zum Zeitpunkt der Abgabe <b>anwesend</b> sein, „ <i>unabhängig von der Witterung oder ähnlicher d Beginn verzögernder Umstände</i> “. Sonst müssen nachfolgende Spieler <b>aufrücken</b> .
§ 34.3 § 36.4	S.88 S.90	<b>ohne Spiellizenz: &gt;&gt;&gt;</b>	In den <b>Kreiskl kann 1 Spieler ohne Spiellizenz</b> als Ersatzspieler (außer Konkurrenz) an Pos 6 bei 6er-Msch bzw an Pos 4 bei 4er-Msch im <i>Einzel</i> bzw im <i>letzten Doppel</i> aufgestellt werden (keine Bußgeldzahlung)
§ 35.2	S.89	<b>Anwesenheit nach Ablauf der Nachsicht-gewährung:</b>	Werden <b>Wettspiele</b> entgegen § 34.2 u § 35.1 Satz 3 <b>tatsächlich begonnen</b> , kann <b>Tatbestand der Verspätung nicht mehr</b> geltend gemacht werden.
§ 34.1 Satz 4	S.88	<b>Spieler vertauscht bei Einzelaufstellung:</b>	Sind im <b>Einzel</b> Spieler in der Reihenfolge der namentlichen Mannschafts - aufstellung <b>vertauscht aufgestellt</b> und wird Fehler erst <b>nach Prüfung und Offenlegung</b> der Aufstellung durch den OSR <b>bemerkt</b> , werden die Einzel der Spieler als <b>verloren</b> gewertet, die gemäß Mannschaftsmeldung an einer <b>falschen Position</b> aufgestellt sind.
§ 33.4	S.87	<b>Verwechslungen bei Einzel/Doppel: (Spiel mit falschem Gegner)</b>	wird Verwechslung <b>vor</b> Beendigung des <b>letzten</b> E bzw Do festgestellt – <b>Spiel abbrechen</b> und <b>noch 1x</b> mit richtigem Gegner <b>neu beginnen</b> <b>nach</b> Beendigung des <b>letzten</b> E bzw Do – <b>Ergebnis bleibt</b> bestehen. Wird der Fehler <b>nach Beendigung des Wettkampfes</b> festgestellt, bleibt das <b>erzielte Ergebnis bestehen</b> .
§ 37.1	S.90	<b>Einschlagzeit:</b>	<b>5 Minuten.</b>
§ 37.1	S.90	<b>Wiedereinschlagzeit bei unterbrochenem Spiel:</b>	bei <b>0 – 15 Minuten</b> = <b>keine</b> Einschlagzeit bei <b>15 – 30 Minuten</b> = <b>3 Minuten</b> Einschlagzeit <b>mehr als 30 Minuten</b> = <b>5 Minuten</b> Einschlagzeit
Reg 29	S.154	<b>Spielunterbrechungen (Kontinuierliches Spiel)</b>	Zwisch d Punkten = 20 Sek, Seitenwechs = 90 Sek, nach Satzende =2 Min Verletzung = 3 Min., Toiletten-/Kleiderwechselfpause = 5 Min
§ 37.2	S.90	<b>Verletzung:</b>	Einmalig <b>3 Minuten je</b> Verletzung, <b>sofort</b> oder <b>spätestens</b> beim <b>nächsten</b> Seitenwechsel bzw nach Satzende. Zeit zählt <b>ab</b> Beginn der Behandlung.
§ 37.2 RL-Statut § 24	S.90 S.252	<b>Krämpfe: Neufassung 2013</b>	<b>Nur 2 Pausen:</b> Beim Seitenwechsel (90 Sek) bzw nach Abschluß eines Satzes (120 Sek)
§ 37.3	S.91	<b>Toilettenpause (TP):</b>	<b>Soll</b> nach Satzende genommen werden (5 + 2 Min.) nur <b>1x im Einzel</b> . Im <b>Doppel 2x (pro Team) möglich</b> , wenn beide Spieler <b>gemeinsam</b> oder einer alleine geht ist 1 TP verbraucht. Während des Satzes <b>nur vor eigenem Aufschlagspiel</b> . Sonst nur möglich im Rahmen der <b>normalen Pausenzeiten</b> .
§ 37.3 RL-St§24	S.91 S.252	<b>Kleiderwechselfpause (Damen): RL Neu 2013</b>	<b>Muß</b> nach Satzende genommen werden (5 + 2 Min.) – nur 1x –. <b>Neu bei Regionalliga:</b> Im Doppel ist die KWP in den beiden TP enthalten:
§ 37.4	S.91	<b>Ruhepause:</b>	1) Es gibt <b>keine Ruhepausen</b> mehr, vor Match-Tiebreak nur <b>2 Minuten Satzpause</b> . 2) Nur <b>Jugendliche</b> AK U12 haben <b>5 Min Pause</b> nach 1. Satz.
§ 39 Reg.30	S.92 S.155	<b>Beratung:</b>	Bei MschWettk darf im <b>Einzel u Dopp</b> je <b>1 Berater</b> auf dem Platz sitzen und während Satzpause und beim Seitenwechsel am Ende eines Spiels beraten (MF kann jew dazukommen). <b>Keine B:</b> am Ende 1.Spiel u <b>während TieBreak</b> .
WSpB BTV (Spiel ohne Schiedsr)	S.234	<b>Unklarer Punkt- oder Spielstand:</b>	Bei Unstimmigkeit über den <b>Punktstand</b> (zB 40:30 oder 30:40) bzw über den <b>Spielstand</b> (zB 5:4 oder 4:5) diskutiert der <b>OSR</b> mit den Spielern den Ablauf der einzelnen <b>Punkte bzw Spiele</b> und trifft dann eine <b>Entscheidung</b> über den Punkt- bzw Spielstand, bei dem das Match <b>fortgesetzt</b> wird.
§§ 36	S.89	<b>Doppel:</b>	
		<b>Abgabe der Aufstellung:</b>	<b>15 Min.</b> nach letzten Einzel: = Namen <b>schriftlich</b> an OSR (§ 36.4 S.90). -- auch Spieler, die <b>kein Einzel</b> gespielt haben (z.B. 6 neue Spieler) -- alle Spieler müssen <b>bei Abgabe anwesend</b> sein (§ 36.2 S.89) -- <b>Ausländerregel</b> beachten (keine anderen Spieler als im Einzel gem §31.6) -- darf nach <b>Prüfung und Offenlegung</b> durch OSR <b>nicht</b> mehr geändert werden (§ 36.5 S.90).
		<b>-ohne Spiellizenz:</b>	--.in den Kreiskl kann 1 Spieler <b>ohne Spiellizenz</b> als Ersatzspieler (außer Konkurrenz) im <b>letzten Doppel</b> aufgestellt werden (§ 36.4 S. 90)
		<b>Beginn:</b>	Spätestens <b>30 Min.</b> nach Beendigung des letzten Einzels (§ 36.1 S.89)
		<b>Platzziffern:</b>	Die Summe der Platzziffern aus der Rangliste (Meldeliste) der Spieler der vorausgegangenen Doppel darf nicht größer sein als die der folgenden.
		<b>Quersumme:</b>	Muss <b>aufsteigend oder gleich</b> sein ( <b>5</b> bei 4er-Msch/ <b>7</b> bei 6er-Msch).
		<b>Plätze</b>	Wenn nicht genügend Plätze zur Verfügung stehen: <b>losen oder</b> MF einigen sich (§ 36.1 S.89).

§ 36.4 Satz 5	S.90	<b>Falsche Aufstellung beim <u>Doppel</u>:</b> (6er Mannschaft)	Wenn <b>3 Doppel (6er-Team) gespielt werden</b> : Wird bei gleicher Platzziffernsumme (7) Spieler mit Platzziffer 1 <u>regelwidrig</u> im 3. Doppel aufgestellt: <b>3. und 2. Doppel falsch</b> aufgestellt und als <b>verloren</b> zu werten
§ 36.3c	S.89	<b>Doppelaufstellung bei</b> <b>a) unvollst 6-er-Msch</b> <b>b) 4-er Mannschaft</b>	Werden <u>nur 2 Doppel</u> (6er od 4er-Msch) <b>gespielt</b> , kann bei <b>gleicher Summe</b> der Platzziffern der <b>Spieler mit der Platzziffer Nr 1</b> im <b>1. oder 2. Doppel</b> eingesetzt werden.
§ 38.1	S.91	<b><u>Unterbrechung</u></b> <b><u>Absage/Spielabbruch</u></b> <b><u>Verlegung:</u></b>  (gemäß Ifd. Nr 9 Ausschreibung 2013-Bezirk Schwaben !)	<b><u>Unbespielbarkeit der Plätze</u></b> entscheidet generell der <b>OSR</b> (§28.3c, S.83). <i>Erst dann</i> kann Gast <i>abreisen</i> . <b><u>Absage</u></b> wegen schlechten Wetters: <u>Freitag</u> endgültig erst um <b>17.00 Uhr</b> . <u>Sa</u> erst um <b>16.00 Uhr</b> und <u>So u Feiertags</u> erst um <b>14.00 Uhr</b> . <b><u>Fortsetzung</u></b> zu späterem Termin: Sofortige Einigung der MF über <b><u>Nachholtermin (NT) und Zeitpunkt innerhalb 8 Tagen</u></b> . <b><u>Abbruch</u></b> am <u>Samstag</u> : nach Möglichkeit am <u> darauffolgenden Sonntag</u> . Bereits begonnene Spiele können <u>nach 14.00 Uhr</u> angesetzt werden. <u>Eintrag in Spielbericht</u> . Erfolgt <i>keine Einigung</i> gilt als NT der nächste freie Termin verbindlich, an dem beide Msch <u>spielfrei</u> sind und die <u>Anlage des Heimvereins</u> dies zulässt. Wenn <b>keine</b> Einigung: unverzüglich <b>Sportaufsicht verständigen</b> . Sie legt <u>unabhängig</u> und <u>neutral</u> den Nachholtermin fest.  <b>Spielrückverlegungen</b> sind grundsätzl <u>nicht gestattet</u> . Vorverleg möglich.  <b>Wenn E begonnen:</b> = E bleiben beim Nachholtermin, kann Spieler nicht, nur dieses E verloren. Doppel <b>neu</b> aufstellen. <b>Doppel angefangen:</b> = Do bleiben, kann 1 Spieler nicht, nur dieses Doppel verloren.
§ 38.2	S.92	<b><u>Unterbrechung, Abbruch und Fortführung von Wettkämpfen</u></b>          <b><u>Neufassung 2012:</u></b>	1) Der abgebrochene Mannschafts-Wettkampf ist am selben Ort fortzuführen (falls keine anderweitige Vereinbarung erfolgt). 2) Falls 1. Aufschlag zum 1. Punkt eines Wettspiels erfolgt ist, <b><u>muss</u></b> a) der Msch-Wettkampf in <b><u>derselben</u></b> Msch-Aufstellung <b><u>begonnen</u></b> bzw b) jedes Wettspiel <u>beim <b>Abbruchspielstand fortgeführt</b></u> werden. Alle Wettspiele, die durch Spieler einer Mannschaft nicht fortgeführt werden können, <b><u>gehen verloren</u></b> .  Ist <b><u>kein 1. Aufschlag erfolgt</u></b> , dürfen Mannschaften, die am ursprünglichen Termin <b><u>unvollständig</u></b> waren, beim Nachholtermin <b><u>im Einzel nur mit derselben Anzahl</u></b> Spieler wie beim ursprünglichen Termin <b><u>antreten</u></b> . Im <b><u>Doppel</u></b> können sie mit <b><u>voller Spielerzahl</u></b> spielen.
§ 38.2	S. 92	<b><u>Doppelaufstellung bei Fortsetzung</u></b> eines Wettkampfes <b><u>nach Abbruch</u></b>	Waren die Doppelaufstellungen <u>bereits erfolgt</u> und offengelegt, aber noch <b><u>kein 1. Aufschlag</u></b> zum ersten Punkt eines Doppels ausgeführt, <u>können</u> bei Fortsetzung des abgebrochenen Mannschafts-Wettkampfes <b><u>die Doppel neu aufgestellt werden</u></b> .
§ 30 WSpB BTV	S.85 S.231	<b>Regeln für das <u>Spiel ohne Schiedsrichter</u> auf <u>Ascheplätzen</u>:</b>	<b><i>Die Empfehlungen DTB für das Spiel ohne SR (ITF-Regelung) sind für Mannschaftswettkämpfe u Turniere des BTV 2013 anzuwenden (siehe Regeln u Ordnungen 2013 von Seite 231 – 235)</i></b> <b>1.</b> Jeder Spieler ist f Tatsachenentscheidungen auf <b><u>seiner</u></b> Seite zuständig. <b>2.</b> Aufschläger <b><u>soll</u></b> vor jedem 1. Aufschlag den Spielstand <b><u>laut</u></b> ansagen <b>3.</b> <b><u>Die Entscheidungen „Aus“ bzw „Fehler“</u></b> müssen unmittelbar nach Ballaufsprung laut und deutlich gerufen werden, so dass es der Gegner hören kann. <b>4.</b> Zweifelt der Gegner eine Entscheidung an, kann er das <b><u>Zeigen</u></b> des Ballabdrucks fordern und hat das Recht <b><u>auf der anderen Seite</u></b> den Abdruck zu überprüfen. Bei Uneinigkeit über die Bewertung des Abdrucks entscheidet der herbeigerufene OSR endgültig. <b>5.</b> Ballabdruck kann auch noch unmittelbar <b><u>nach dem</u></b> (Reflex-)Rückschlag überprüft werden, wenn der Spieler sofort das <u>Weiterspielen unterbricht</u> , ebenso wenn es der letzte Schlag im Ballwechsel (Gewinnschlag) war.

			<p>6. Ruft ein Spieler <b>„aus“</b> und danach wird festgestellt, dass der Abdruck <b>„gut“</b> war, erhält generell der <b>Gegner den Punkt</b> (keinesfalls Punkt-wiederholung)</p> <p>9. <b>„Fußfehler“</b> können <b>nur</b> durch den <u>auf dem Platz anwesenden OSR</u> gegeben werden.</p> <p>10 Strittige Fakten (Netzaufschläge, zweimaliges Aufspringendes Balles, regel-widrige Schläge) und <b>Regelfragen</b> hat der <b>OSR</b> zu entscheiden. Das Spiel bis dahin zu unterbrechen.</p> <p>11 Jeder Spieler hat <b>jederzeit</b> das Recht einen <b>SR</b> zu <b>verlangen</b>, wenn er mit den <u>Entscheidungen</u> seines Gegners nicht einverstanden ist. Der Schiedsrichter wird durch den <b>OSR bestimmt</b> (<b>Heim:</b> Einzel: 2,4,6 Doppel: 2; <b>Gast:</b> Einzel 1,3,5 Doppel: 1 und 3)</p> <p>12 Der <b>OSR</b> sollte so <b>häufig wie möglich</b> von Platz zu Platz gehen.</p> <p>13 Zur Wahrnehmung seiner Pflichten soll der OSR <b>stets präsent</b> sein und sich so häufig wie möglich an den einzelnen Plätzen aufhalten.</p>
§ 19	S.75	<b>Zählweise/ Tiebreak:</b>	Bei <u>allen Wettspielen</u> entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen. In den <u>ersten beiden Sätzen</u> wird beim Spielstand von 6:6 ein Tiebreak (bis 7 Punkte) gespielt.
§ 19 ITF Reg Anh IV  ITF R 27h	S.76 S.162  S 153	<b>Entscheidender Match-Tiebreak bis 10 (statt 3. Satz):</b>  (siehe Nr 4 und 14.5 Ausschreibung 2013 Bezirk Schwaben)  <b>Neufassung ab 2012:</b>	In <u>allen Spiel- und Altersklassen</u> wird sowohl im Einzel als auch im Doppel beim Spielstand von 1:1 Sätzen der <b>3. und entscheidende Satz</b> als <b>Match-Tiebreak bis 10 Punkte</b> gespielt: a) ursprüngliche Reihenfolge beim Aufschlag wird <u>beibehalten</u> (R 5+14) b) im Doppel darf die Reihenfolge beim Aufschlag und Rückschlag geändert werden wie zu Beginn jeden Satzes (R 14+15) c) <b>vor</b> Beginn des entscheidend Wettspiel-Tiebreaks <u>nur Satzpause</u> von <b>2 Min</b> d) <b>kein</b> Ballwechsel vor entscheidenden Wettspiel-Tiebreak e) in <b>allen Tiebreaks</b> werden nach <u>jeweils 6 Punkten</u> die <u>Seiten gewechselt</u> . f) Eintrag im Spielbericht (und Internet) lautet: z.B.= <b>10:8</b> oder <b>12:10</b>
§ 40	S.92	<b>Spielbericht:</b>  (siehe auch lfd Nr 7 Ausschreibung 2013- Bezirk Schwaben !)	1. Führt <b>MF Heimverein</b> . (u.a. Eintrag ID-Nr, Grp-Nr, Namen, OSR u StV) 2. Unterschrift durch <b>MF Heim-</b> u Gastverein sowie <b>OSR</b> . 3. Original u Kopie <b>„Heim“</b> bleiben beim Heimverein; (bis <b>31.12.</b> des lfd. Jahres <u>aufbewahren</u> ). 4. Kopie <b>„Gast“</b> an Gastverein; (bis <b>31.12.</b> des lfd Jahres <u>aufbewahren</u> ). 5. Heimverein ist <b>verpflichtet</b> das <u>Ergebnis</u> incl. aller Einzel und Doppel- <u>ergebnisse und sonstiger Einzelheiten</u> des Original-Spielberichts, <u>Spiel- verlegungen, Abbruch v Spielen</u> am Spieltag, jedoch <u>spätestens</u> am <u>ersten Werktag</u> nach dem Wettkampf <b>bis 24 Uhr</b> in das <b>BTV-Internet- Portal</b> einzugeben. 6. Nichteingabe: <b>25 Euro</b> , verspätete, unvollständige (z.B fehlender OSR) oder veränderte Weitergabe je <b>15 Euro</b> Bußgeld (gemäß § 40.5 S.93).
Bußgeld- katalog	WSpB S.104	<b>Ergebniseingabe:</b>	
§ 40.5	S.93	<b>Online Eingabe:</b>	<b>Online</b> -Ergebnismeldung <b>auch bei Abbruch</b> mit <u>allen</u> Daten eingeben.
§ 45	S.96	<b>Rechtsmittel/ Instanzenweg: Einspruch, Protest, Beschwerde, weitere Beschwerde: Neufassung 2010 -Änderung 2013-</b>	siehe Anlage: <b>„Neues und Wichtiges 2013“</b>  (Siehe auch lfd Nr 10 der Ausschreibung 2013 Bezirk Schwaben !)